



Bebauungsplan Nr. 840 - Untergath / westlich Bäkerpfad - sowie 9. Ä. des Flächennutzungsplanes im Bereich nordwestlich der Kreuzung Untergath und BäkerpfadTillmann, Ute An:  
christopher.weber@krefeld.de 25.02.2021 11:12  
Von: "Tillmann, Ute" <Ute.Tillmann@autobahn.de>  
An: "christopher.weber@krefeld.de" <christopher.weber@krefeld.de>

**Bebauungsplan Nr. 840 - Untergath / westlich Bäkerpfad - sowie 9. Ä. des Flächennutzungsplanes im Bereich nordwestlich der Kreuzung Untergath und Bäkerpfad**

**Ihr Schreiben vom 20.01.2021 an den Landesbetrieb Straßenbau NRW, Autobahn Niederlassung Krefeld – Az.: 6112 bp840**

Sehr geehrter Herr Weber,

mit der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung von der Auftragsverwaltung der Länder hin zu einer Bundesverwaltung sind **Veränderungen in den Zuständigkeiten des Trägers öffentlicher Belange** als auch des **Bundesfernstraßengesetzes** (FStrG) verbunden. Durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde die Planung, der Bau, der Betrieb, die Erhaltung, die Finanzierung und die vermögensmäßige Verwaltung von Bundesautobahnen ab dem **01.01.2021** der „**Die Autobahn GmbH des Bundes**“ übertragen (vgl. hierzu das „Gesetz zur Errichtung einer Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen und andere Bundesfernstraßen (Infrastrukturgesellschaftserrichtungsgesetz - InfrGG)“). Der bisher in Ihrem Bereich für Autobahnen zuständige Landesbetrieb Straßenbau NRW, Autobahn Niederlassung Krefeld, nimmt diese Aufgabe zukünftig nicht mehr wahr.

Für eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung möchte ich Sie daher bitten, in Ihren Bauleitplänen zukünftig als **Träger öffentlicher Belange für Bundesautobahnen**

**Die Autobahn GmbH des Bundes**

**Niederlassung Rheinland**

**Hansastr. 2**

**47799 Krefeld**

zu berücksichtigen.

Für digitale Anfragen steht Ihnen das Funktionspostfach

[FU-RHL-NL-KR-Strassenverwaltung@autobahn.de](mailto:FU-RHL-NL-KR-Strassenverwaltung@autobahn.de)

zur Verfügung.

Zur Prüfung der anbaurechtlichen Betroffenheit ist, sofern die Verfahren auch den Bereich bis 100 m gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn (Anbauverbots- und Anbaubeschränkungs-zone) betreffen, das Fernstraßen-Bundesamt durch das in § 9 Abs. 2 FStrG vorgesehene Zustimmungsverfahren gleichzeitig und neben der Autobahn GmbH des Bundes (AdB) zu beteiligen.

Für die Beteiligungen und Antragstellungen ab dem 1. Januar 2021 wurde dort das E-Mail-Postfach [anbau@fba.bund.de](mailto:anbau@fba.bund.de) eingerichtet.

Östlich des Plangebietes verläuft in ca. 3510 m die Autobahn 57, Abschnitt 15.

Sofern noch nicht geschehen, ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Niederrhein ebenfalls am Verfahren zu beteiligen.

*„Mit einem Eigentümerwechsel der in Rede stehenden Flächen wird eine städtebauliche Neustrukturierung des Änderungsbereiches angestrebt. Die Fläche soll zukünftig als zukunftsorientierter Gewerbestandort entwickelt werden. Es soll eine Nutzungsmischung aus den Bereichen Forschung, Lehre und Arbeiten vorgesehen werden. Mit der Umsetzung des Vorhabens soll ein „Innovations- und Technologiecampus“ entstehen.“*

Gemäß der Begründung wird im Rahmen des weiteren Entwurfsprozesses ein Verkehrsgutachten zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit erarbeitet.

Die verkehrlichen Auswirkungen auf das angrenzende Straßennetz, die durch das zusätzliche Verkehrsaufkommen des Gewerbestandortes entstehen werden, sind zu ermitteln, zu untersuchen und hinsichtlich der Aspekte Verträglichkeit, Leistungsfähigkeit und Integrierbarkeit zu bewerten.

Durch die künftig geplanten Entwicklungen im Plangebiet dürfen keine Verschlechterungen der Leistungsfähigkeiten und der Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs im umliegenden klassifizierten Straßennetz ausgelöst werden. Sofern die Auswirkungen des geplanten Gebietes einen Ausbau erforderlich machen, ist dieser von der Stadt Krefeld umzusetzen und zu finanzieren.

Sollten externe Flächen zur Deckung des Kompensationsbedarfs erforderlich werden, sind auch diese zur Stellungnahme vorzulegen, um Planungskollisionen ausschließen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ute Tillmann

### **Die Autobahn GmbH des Bundes**

#### **Niederlassung Rheinland**

Hansastraße 2 · 47799 Krefeld

Ute Tillmann

Team Anbau, Sondernutzung, Straßenverwaltung

M +49 152 08 700 569

T +49 21 51 81 9-0

[Ute.Tillmann@autobahn.de](mailto:Ute.Tillmann@autobahn.de)

[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)

**Geschäftsführung** Stephan Krenz (Vorsitzender) ·

Gunther Adler · Anne Rethmann

**Aufsichtsratsvorsitz** Dr. Michael Güntner

**Sitz** Berlin · AG Charlottenburg · HRB 200131 B

Die Autobahn GmbH des Bundes

Rechtsform GmbH

Sitz Friedrichstr. 71, 10117 Berlin · AG Charlottenburg · HRB 200131 B

Geschäftsführung Stephan Krenz, Gunther Adler, Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Güntner

#### Vertraulichkeitshinweis

Diese Nachricht und jeder etwaig uebermittelte Anhang beinhalten vertrauliche Informationen und sind nur fuer die Personen oder Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsaechlich gerichtet sind. Sollten Sie nicht der bestimmungsgemaesse Empfaenger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen verboten sind und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten ausloesen koennen. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Uebermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender unverzueglich hiervon in Kenntnis zu setzen. Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, koennen wir wegen der Natur des Internet das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschliessen.

#### Confidentiality note

This notice and any attachments which are transmitted contain confidential information and are intended only for the persons or companies to whom they are actually addressed. If you are not the intended recipient, please note that the distribution, copying (even partial) and use of the received e-mail and the information contained in the e-mail are prohibited and may result in a possible liability for damages. Should you have received this message due to a transmission error, we ask you to inform the sender immediately.

Safety warning: Please note that the Internet is not a safe means of communication or form of media. Although we are continuously increasing our due care of preventing virus attacks as a part of our Quality Management, we are not able to fully prevent virus attacks as a result of the nature of the Internet.